

PROTOKOLLNOTIZ NACHTZUSCHLAG

zum Manteltarifvertrag für Sicherheitsdienstleistungen in Nordrhein-Westfalen

vom 16. Januar 2017
gültig mit Wirkung vom 1. Januar 2017

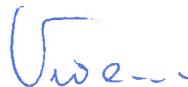
Die Tarifvertragsparteien vereinbaren, dass § 3 Ziffer 5 des Manteltarifvertrages vom 16. Januar 2017 wie folgt geändert wird:

Nachtarbeitnehmer im Sinne des § 2 Abs. 5 Arbeitszeitgesetz (ArbZG) erhalten einen Nachtzuschlag in der Zeit von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr in Höhe von 10 % des Stundengrundlohnes der Lohngruppe 1 für den Abschnitt A bzw. der Lohngruppe 7 für den Abschnitt B.

Ab dem **1. Juni 2024** erhalten Nachtarbeitnehmer im Sinne des § 2 Abs. 5 Arbeitszeitgesetz (ArbZG) einen Nachtzuschlag in der Zeit von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr in Höhe von 10 % des jeweiligen Stundengrundlohnes.

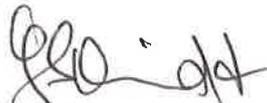
Bad Homburg, den 03.05.2024

BUNDESVERBAND DER SICHERHEITSWIRTSCHAFT Landesgruppe Nordrhein-Westfalen



Gunnar Vielhaack
(Landesgruppenvorsitzender)

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),
vertreten durch die
Landesbezirksleitung Nordrhein-Westfalen



Gabriele Schmidt
ver.di NRW Landesbezirksleiterin



Sabine Uhlenkott
Stellvertretende Landesfachbereichsleiterin
Öffentliche und private Dienstleistungen,
Sozialversicherung und Verkehr NRW



Karsten Braun
Landesfachbereich Öffentliche und private
Dienstleistungen, Sozialversicherung und
Verkehr NRW